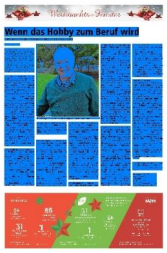
Datum: 16.12.2020

ZUGER WOCHE

Zuger Woche
6341 Baar
041/ 769 70 40
https://www.zugerwoche.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 55'833
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 14
Fläche: 90'436 mm²

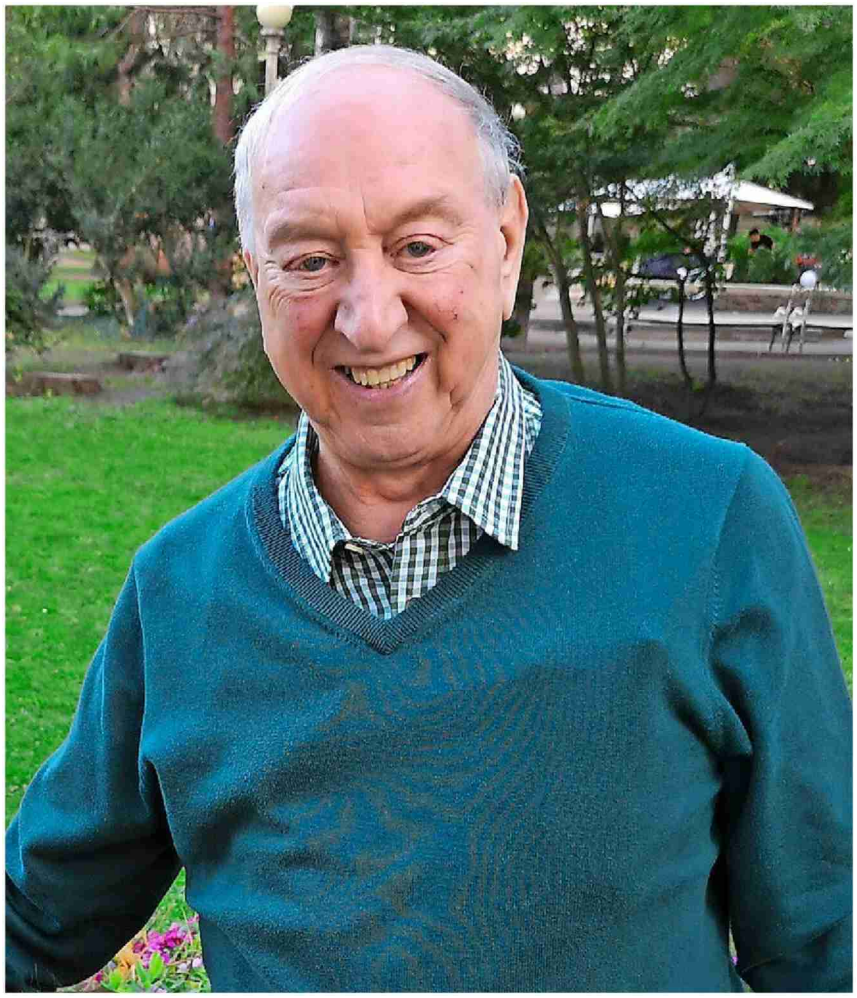
Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 79270842
Ausschnitt Seite: 1/3

Wenn das Hobby zum Beruf wird

Der Unternehmer Hans Binzegger erzählt von 44 Jahren Karriere

Von Nadja Kuster



Hans Binzegger hat in seinem Leben viel aufgebaut, erreicht und erlebt. z.V.g.

Hans Binzegger entdeckte bereits früh seine Leidenschaft zu Autos. Der Vollblut-Garagist, wie er sich selber nennt, blickt glücklich auf 44 Jahre Karriere zurück und hat viele Geschichten in Petto. Im Interview erzählt er von seiner Berufung, von Fortschritten und Rückschlägen und davon, wie er sein Hobby zum Beruf gemacht hat.

Auto Die Geschichte der Binzegger Auto AG reicht weit zurück. Genauer gesagt bis ins Jahr 1953, als Hans Binzegger Senior eine Garage an der Zugerstrasse 58 eröffnete. Er startete mit der Vertretung der Marke DKW und übernahm kurze Zeit später auch jene von Peugeot. Regelmässig mit dabei war sein Sohn, Hans Binzegger Junior, der bereits früh die Leidenschaft seines Vaters zu teilen begann. «Ich war oft in der Garage und half ihm bei einigen Arbeiten, wie zum Beispiel Autos umzuparkieren oder diese zu tanken. Tatsächlich konnte ich bereits Autofahren, bevor ich über-

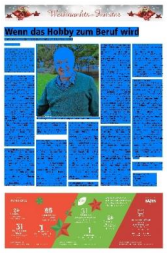
ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 16.12.2020

ZUGER WOCHE

Zuger Woche
6341 Baar
041/ 769 70 40
https://www.zugerwoche.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 55'833
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 14
Fläche: 90'436 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 79270842
Ausschnitt Seite: 2/3

haupt wusste wie man Velo fährt», erzählt Hans lachend. Heutzutage ein spezieller Gedanke, dass ein zehnjähriger Junge bereits weiss, wie man ein Auto bedient. Das sei früher aber nie ein Problem gewesen, da habe man solchen Dingen noch keine Beachtung geschenkt und er sei auch nie auf der Strasse gefahren, erklärt er. Von Kindesbeinen an in der Garage seines Vaters unterwegs überrascht es nicht, dass Hans Binzegger Junior 1965 eine Ausbildung zum Automechaniker begonnen hat.

Bereits früh eine eigene Garage

Im Verlauf der Ausbildung entwickelte der junge Hans grosses Interesse an japanischen Automarken. Kurz nach seinem Abschluss 1969 gründete er eine eigene Garage an der Zugerstrasse 47, wo er entgegen der öffentlichen Skepsis Vertreter der Marke Datsun-Nissan wurde. Während diversen Weiterbildungen baute er sein Geschäft stetig weiter aus und setzte auf asiatische Automarken, die er mit voller Überzeugung vertrat. Jedoch habe auch seine Firma diverse Rückschläge mit finanziellen Einbussen erlebt. Doch anstatt sich davon unterkriegen zu lassen, waren die schwierigen Zeiten vielmehr einen Ansporn, offen für Neues zu sein. «Ich sagte immer: Ich bin Unternehmer und nicht Unterlasser», meint er schmunzelnd.

Veränderungen im Laufe der Zeit

Seit Hans Binzegger Junior seine Garage eröffnete, ist viel passiert im Autobusiness. Besonders in den vergangenen Jahren sei ein grosser Umschwung geschehen: «Seit etwa zwei Jahren sind die Hersteller mehr gefordert denn je, um möglichst umweltfreundliche Fahrzeuge herzustellen. Das war früher nie wirklich ein Thema. Trotzdem haben wir schon damals versucht, auf die Umwelt zu achten. Die Japaner etwa haben bereits vor circa 50 Jahren angefangen, umweltfreundlichere Autos zu bauen.» Ausserdem wurden mit neusten Techniken auch grosse Fortschritte in Sachen Sicherheit erzielt: «Damals hatten die Autos noch keine Sicherheitsgurten, Airbags oder ein ABS (Antiblockiersystem). Nur schon diesbezüglich wurde viel erreicht.» Zudem werde auch mehr darauf gesetzt, Autos komfortabler zu bauen. In den aufkommenden Elektroautos sieht Hans Binzegger eine Zukunft: «Ich sehe künftig einen gewissen Marktanteil an Elektroautos. Allerdings braucht es dafür noch weitere Ladestationen und die Reichweite dieser Autos müsste verbessert werden. Ich glaube, Hybrid wäre eine sehr gute Lösung.» Trotzdem glaubt der erfahrene Garagist, dass es Fahrzeuge mit benzinbetriebenen Motoren noch lange geben wird. Auch bei der Kundschaft zeichne sich einen Wandel ab: «Man merkt, dass eine erhöhte Nachfrage an umweltfreundlichen Autos vorhanden ist.» Trotzdem ist diese Nachfrage noch nicht hoch genug. Schnelle Autos mit starken Motoren sei Prestige, obwohl diese heuer nicht mehr ein solches Statussymbol seien wie früher, so Binzegger.

Erinnerungen aus 44 Jahren

Der mittlerweile pensionierte Garagist hat sein Hobby zum Beruf gemacht und blickt glücklich auf eine lange Laufbahn zurück. «Ich habe das Geschäft immer mit Freizeit verbunden, habe eine tolle Frau, die mich immer unterstützt hat und eine gute Familie.» An einige Erlebnisse erinnert sich Hans Binzegger besonders gerne: «Wir haben früher auch Autos nach Afrika verkauft. Diese habe ich nach Antwerpen oder nach Hamburg gefahren und auf das Frachtschiff gebracht. Einmal hat eine Zuger Firma bei uns Autos gekauft – mit der Bedingung, dass wir diese direkt bringen. Also ging ich mit dem neuen Fahrzeug von hier nach Marseilles, um mit dem Frachter nach Algerien zu gelangen. In Algier habe ich es dann abgeladen und bin wieder nach Hause geflogen.» Seine Firma hat früher einen Abschleppdienst angeboten, der auch über weite Strecken in Anspruch genommen wurde. So erinnert sich Binzegger gerne an ein weiteres Highlight seiner Karriere. «Die weiteste zurückgelegte Strecke, war der Weg nach Ex-Jugoslawien. Mein Kunde hatte einen Unfall aber keine Versicherung für den Abtransport. Also ging ich nach Reka und holte sein Auto ab. Am Sonntag fuhr ich ab, war am Montag um 3 Uhr vor Ort, lud das Auto auf und war am Dienstag wieder hier.»

Übergabe an die dritte Generation

Im Jahre 2013 ging Hans in den wohlverdienten Ruhestand und übergab das Zepter seinen beiden Söhnen, Silvio und Remo Binzegger. Damit ging das Unternehmen an die dritte Generation. Silvio hat damals die Garage an der Zugerstrasse 58 und Remo jene an der Zugerstrasse 47 übernommen. «Ich war überglücklich, dass meine Söhne das Geschäft weiterführen wollten und ich mein Lebenswerk an sie übergeben konnte. Natürlich hat sich mittlerweile alles geändert, aber die beiden machen das sehr gut», erzählt Hans zufrieden. 2019, also 50 Jahre nach der Gründung, erfolgte dann die Fusion der beiden Garagen. Jetzt führen die Brüder die Binzegger Auto AG an der Zugerstrasse 47 gemeinsam und beraten Kunden weiter in sämtlichen Anliegen. Die aktuelle

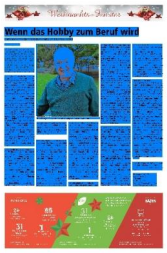
ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 16.12.2020

ZUGER WOCHE

Zuger Woche
6341 Baar
041/ 769 70 40
https://www.zugerwoche.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 55'833
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 14
Fläche: 90'436 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 79270842
Ausschnitt Seite: 3/3

Situation rund um das Coronavirus sei eine Herausforderung, auch für das Geschäft. «Momentan ist alles anders und meine Söhne werden gefordert wie noch nie – manchmal macht es mir weh, wenn ich sehe, wie sehr. Aber sie machen weiter und treffen oft bessere Entscheidungen, als ich sie treffen würde», lacht der Pensionär. An dieser Stelle möchte Hans Binzegger auch seine geschätzten Mitarbeiter erwähnen: «Unsere langjährigen und guten Mitarbeiter waren auch etwas, was mich immer motiviert hat. Den Dienstältesten haben wir diesen Sommer verabschiedet. Er war mehr als 49 Jahre angestellt – ein weiterer war 44 Jahre bei uns.»

Ein Leben ohne Reue

Heuer geniesst der Rentner seinen Ruhestand in vollen Zügen. Ganz vom Unternehmen fern bleibt er trotzdem nicht. «Wir haben ein wirklich gutes Verhältnis. Es ist schön, dass ich jederzeit vorbei kommen kann, wenn ich möchte. Spezifische Aufgaben habe ich keine, aber ich bin einfach ein 'Schaffer'. Ich finde immer etwas zum Erledigen.» Mit seiner Unterstützung hält Hans Binzegger seinen Söhnen den Rücken frei, überlässt ihnen aber alle geschäftlichen Entscheidungen. Das Familienunternehmen ist bei den Binzegger Brüdern in guten Händen, dessen ist sich Hans sicher. Emotional erzählt er: «Das Allerschönste ist es, wenn ich hierhin komme und sehe, dass alles läuft und weitergeht. Dazu kommen auch wunderschöne Begegnungen – treue Kunden anzutreffen und mit ihnen über Gott und die Welt zu sprechen ist für mich etwas Wunderbares. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen der Kundschaft bedanken. Ebenfalls gilt ein grosses Dankeschön meinen Söhnen, die das Unternehmen weiterführen und meiner Frau, die mich über all die Jahre unterstützt hat und das heute noch macht.»

Hans Binzegger blickt ohne Reue auf sein Lebenswerk zurück: «Ich würde alles nochmals genau so machen».

Binzegger Auto AG
Zugerstrasse 47
6340 Baar
Tel: 041 769 70 80
Mail: *info@binzegger-auto.ch*
www.binzegger-auto.ch

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch